

## Bericht zur Schnellschach-Jugendlandesmeisterschaft

Am 26. Oktober wurde die Jugendlandesmeisterschaft im Schnellschach im neuen Linzer Rathaus ausgetragen. Mit über 110 teilnehmenden Jugendlichen war das Turnier ein voller Erfolg. Parallel wurde die Mannschafts-Senioren LM mit 17 Mannschaften ausgetragen.



Abbildung 1: Blick in den Turniersaal über die Köpfe der Schiedsrichter hinweg

In der Gruppe U8 kämpften 24 Kinder um den Sieg. Am Ende setzte sich Schwarz Timo mit voller Punkteausbeute durch. Vizelandesmeister wurde mit nur einem Punkt weniger Matthias Liam. Erfreulicherweise werden diese beiden OÖ auch in vier Wochen in Kärnten bei den Bundesmeisterschaften im Blitz- und Schnellschach repräsentieren. Das Podest komplettierte Hutterer Valentin vom SV Gmunden. Und Raber Edi? Auch er erreichte einen Podestplatz, suchte allerdings die Herausforderung in einer höheren Altersklasse. Ihr werdet in Kürze vom ihm lesen. Siegerin der Mädchenwertung U8 wurde Klopf Sarah mit starken 4 Punkten in der gemischten Gruppe. Rang 2 ging an Doppler Clara.



Abbildung 2: Sieger und Siegerinnen der Gruppe U8

Bei der gemischten Gruppe U10 gab es in Summe 30 TeilnehmerInnen. Diese Gruppe war somit die zahlenmäßig größte am Turniertag. Es setzte sich der Favorit Wimmer Michael mit 6,5/7 klar durch. Überraschend auf Rang 2 mit sehr starken 6/7 spielte sich Elgit Ahmed von der SU Bad Leonfelden. Rang 3 ging an Siedler Gabriel. Landesmeisterin U10 wurde Jarolim Mara mit 4,5 Punkten. Ihr folgten auf den Plätzen die Bad Leonfeldnerinnen Janat Claudia und Koller Klara.



*Abbildung 3: Sieger und Siegerinnen der Gruppe U10*

In der Gruppe U12 waren 21 TeilnehmerInnen am Start. Die Entscheidung an der Spitze war denkbar knapp, aber Schwarz Felix setzte sich „großmeisterlich“ mit vier Siegen gefolgt von drei Remisen mit einem halben Zähler mehr durch und wurde Landesmeister U12. Die Ränge 2-6 waren am Ende punktegleich. Rang 2 durch Zweitwertung ging an Raber Eduard, welcher ja eigentlich sogar noch U8 hätte spielen können. Bei den Bundesmeisterschaften in vier Wochen wird er das auch tun. Rang 3 ging an Stadlbauer Maximilian.

Bei den Mädchen in dieser Gruppe setzte sich Lehner Linnea mit guten 4 Punkten durch. Rang 2 bei den Mädchen U12 ging an Doersieb Bianca.



*Abbildung 4: Sieger und Siegerinnen der Gruppe U12*

Die Gruppe U14 wurde mit 23 Teilnehmern ausgetragen. Die Burschen waren hier unter sich, Mädchen traten in dieser Gruppe keine an. Es siegte am Ende der Favorit Hofstadler Mario mit 6,5/7 Punkten. Engster Verfolger war Pohl Moritz vom SV Gmunden, welcher nur gegen Mario verlor und alle anderen Partien vor sich entschied. Ein ähnliches Bild ergibt sich auf Rang 3 für Schwarz Rene: Er verlor lediglich gegen Mario und Moritz, konnte aber alle anderen Gegner besiegen sich diesen Rang als einziger Spieler mit 5 Punkten klar erobern.



Abbildung 5: Ränge 1-3 der Burschen U14

Die Gruppen der U16 und U18 wurden zusammengelegt und in einem gemeinsamen Bewerb ausgetragen. In Summe waren es 25 TeilnehmerInnen. In der U16 setzte sich bei den Burschen CM Bauer Sebastian vor Binder Christopher und AGM Simon Christopher durch.

Siegerin der Gruppe U16 wurde Gritsch Borbala von der Spg. Steyr mit sehr starken 5 Punkten und Endrang 4 in der gemischten Gruppe. Ihr folgte auf Rang 2 der Mädchen U16 Seiringer Clarissa vom Sv Vöcklabruck.



Abbildung 6: Sieger und Siegerinnen der Gruppe U16

Die Gruppe U18 gewann Postlmayer Jakob, welcher auch diese gemischte Gruppe mit 6,5 Punkten klar für sich entschieden hat. Lediglich gegen Bauer Sebastian gab er ein Remis ab. Ihm folgten auf den Rängen 2 und 3 Simon Alexander und Dilly Julian.



*Abbildung 7: Sieger der Guppe U18*

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg! Ich bedanke mich sehr herzlich bei all den fleißigen Helferinnen und Helfern, die vor, während und auch nach dem Turnier noch ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben. Danke auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie deren Eltern und Trainern für die aufgebrauchte Zeit. Man sieht sich hoffentlich bald wieder bei den nächsten Bewerben.